

DAS TEDEUM „Herr Gott, Dich loben wir“

Worte und Weise: Das altkirchliche Tedeum verdeutscht von Martin Luther 1529

Satz: Johann Hermann Schein 1627

	I	II
S.	Herr Gott, dich lo - ben wir,	Herr Gott, wir dan - ken dir.
A.	Herr Gott, dich lo - ben wir,	Herr Gott, wir dan - ken dir.
T.	Herr Gott, dich lo - ben wir,	Herr Gott, wir dan - ken dir.
B.	Herr Gott, dich lo - ben wir,	Herr Gott, wir dan - ken dir.

	I	II
S.	Dich, Gott Va - ter in E - wig - keit, al - le En - gel und Him - mels - heer auch Che - ru - bim und Se - ra - phim,	eh - ret die Welt sehr weit und breit; und was da die - net dei - ner Ehr, sin - gen im - mer mit ho - her Stimm:
A.	Dich, Gott Va - ter in E - wig - keit, al - le En - gel und Him - mels - heer auch Che - ru - bim und Se - ra - phim,	eh - ret die Welt sehr weit und breit; und was da die - net dei - ner Ehr, sin - gen im - mer mit ho - her Stimm:
T.	Dich, Gott Va - ter in E - wig - keit, al - le En - gel und Him - mels - heer auch Che - ru - bim und Se - ra - phim,	eh - ret die Welt sehr weit und breit; und was da die - net dei - ner Ehr, sin - gen im - mer mit ho - her Stimm:
B.	Dich, Gott Va - ter in E - wig - keit, al - le En - gel und Him - mels - heer auch Che - ru - bim und Se - ra - phim,	eh - ret die Welt sehr weit und breit; und was da die - net dei - ner Ehr, sin - gen im - mer mit ho - her Stimm:

	I (Wiederholung: II)	I + II
S.	Hei - lig ist un - ser Gott,	hei - lig ist un - ser Gott, der Her - re Ze - ba - oth.
A.	Hei - lig ist un - ser Gott,	hei - lig ist un - ser Gott, der Her - re Ze - ba - oth.
T.	Hei - lig ist un - ser Gott,	hei - lig ist un - ser Gott, der Her - re Ze - ba - oth.
B.	Hei - lig ist un - ser Gott,	hei - lig ist un - ser Gott, der Her - re Ze - ba - oth.

I		II	
1. {	Dein gött-lich Macht und Herr-lich-keit		geht ü-ber Himml und Er-den weit.
2. {	Der hei-li-gen zwölf Bo-ten Zahl		und die lie-ben Pro-phe-ten all,
3. {	die teu-ren Mär-trer all-zu-mal		lo-ben dich, Herr, mit gro-ßem Schall.
	Die gan-ze wer-te Chri-sten-heit		rühmt dich auf Er-den al-le-zeit;
	dich, Gott Va-ter im höch-sten Thron,		dei-nen rech-ten und ein-gen Sohn,
	den Heil-gen Geist und Trö-ster wert,		mit rech-tem Dienst sie lobt und ehrt.

8

6 6 #

I		II	
4. {	Du Köng der Eh-ren, Je-su Christ,		Gotts Va-ters ew-ger Sohn du bist,
5. {	der Jung-frau Leib nicht hast ver-schmächt		zur lö-sen das mensch-lich Ge-schlecht.
6. {	Du hast dem Tod zer-stört sein Macht		und all Chri-sten zum Him-mel bracht.
	Du sitzt zur Rech-ten Got-tes gleich		mit al-ler Ehr ins Va-ters Reich.
	Ein Rich-ter du zu-künf-tig bist		al-les was tot und le-bend ist.
	Nun hilf uns, Herr, den Die-nern dein,		die mit deinem Blut er-lö-set sein.

8

6 6

*) Bezeichnet die Reihenfolge der Textzeilen

I	II
Laß uns im Him-mel ha - ben Teil	mit den Heil - gen im ew - gen Heil.
Laß uns im Him-mel ha - ben Teil	mit den Heil - gen im ew - gen Heil.
8 Laß uns im Him-mel ha - ben Teil	mit den Heil - gen im ew - gen Heil.
Laß uns im Him-mel ha - ben Teil	mit den Heil - gen im ew - gen Heil.

I	II
Hilf dei - nem Volk, Herr Je - su Christ,	und seg - ne, was dein Erb - teil ist;
Hilf dei - nem Volk, Herr Je - su Christ,	und seg - ne, was dein Erb - teil ist;
8 Hilf dei - nem Volk, Herr Je - su Christ,	und seg - ne, was dein Erb - teil ist;
Hilf dei - nem Volk, Herr Je - su Christ,	und seg - ne, was dein Erb - teil ist;

I	II
wart und pfleg ihr zu al - ler Zeit	und heb sie hoch in E - wig - keit.
wart und pfleg ihr zu al - ler Zeit	und heb sie hoch in E - wig - keit.
8 wart und pfleg ihr zu al - ler Zeit	und heb sie hoch in E - wig - keit.
wart und pfleg ihr zu al - ler Zeit	und heb sie hoch in E - wig - keit.

I	II
Täg - lich, Herr Gott, wir lo - ben dich	und ehrn deinn Na - men ste - tig - lich.
Täg - lich, Herr Gott, wir lo - ben dich	und ehrn deinn Na - men ste - tig - lich.
8 Täg - lich, Herr Gott, wir lo - ben dich	und ehrn deinn Na - men ste - tig - lich.
Täg - lich, Herr Gott, wir lo - ben dich	und ehrn deinn Na - men ste - tig - lich.

I	II
Be - hüt uns heut, o treu - er Gott, sei uns gnä - dig, o Her - re Gott, zeig uns dei - ne Barm - her - zig - keit,	für al - ler Sünd und Mis - se - tat; sei uns gnä - dig in al - ler Not; wie un - ser Hoff - nung zu dir steht.
Be - hüt uns heut, o treu - er Gott, sei uns gnä - dig, o Her - re Gott, zeig uns dei - ne Barm - her - zig - keit,	für al - ler Sünd und Mis - se - tat; sei uns gnä - dig in al - ler Not; wie un - ser Hoff - nung zu dir steht.
8 Be - hüt uns heut, o treu - er Gott, sei uns gnä - dig, o Her - re Gott, zeig uns dei - ne Barm - her - zig - keit,	für al - ler Sünd und Mis - se - tat; sei uns gnä - dig in al - ler Not; wie un - ser Hoff - nung zu dir steht.
Be - hüt uns heut, o treu - er Gott, sei uns gnä - dig, o Her - re Gott, zeig uns dei - ne Barm - her - zig - keit,	für al - ler Sünd und Mis - se - tat; sei uns gnä - dig in al - ler Not; wie un - ser Hoff - nung zu dir steht.

I	II
Auf dich hof - fen wir, lie - ber Herr,	in Schan - den laß uns
Auf dich hof - fen wir, lie - ber Herr,	in Schan - den laß uns
8 Auf dich hof - fen wir, lie - ber Herr,	in Schan - den laß uns
Auf dich hof - fen wir, lie - ber Herr,	in Schan - den laß uns

I + II	
nim - mer - mehr.	A - - - - - men.
nim - mer - mehr.	A - - - - - men.
8 nim - mer - mehr.	A - - - - - men.
nim - mer - mehr.	A - - - - - men.